Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 15

Illustration: Waschtag bei Fakirs

Autor: Pils

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wirksame Badekuren



Komfortables Wohnen, gediegene Atmosphäre, ruhige Lage, gepflegtes Essen. Vollpension mit komfort. Zimmer Fr. 17.—/20.—, mit Privat-WC Fr. 19.—/23.—. Neurenoviertes Badhotel

LIMMATHOF BADEN

Zimmer und Kuranwendungen an Passanten. Prospekte. Dir. K. Illi, Telephon 056/2 60 64.



an und grausam erwartungsvoll blinzelte die Bande unter den Lidern hervor, was nun geschehen möge. Da aber sahen sie plötzlich Tränen aus dem Blick, der wie versteinert an den herausfordernden Hinterbacken des Rosses hing. Stille Tränen tiefsten Verletztseins aus diesen gütigen, lieben Augen. Erschrocken, betroffen sprangen sie aus ihren Betten, und in einer Aufwallung von Reue, Mitleid und grenzenlos anhänglicher Liebe umarmten sie die Gekränkte, und versprachen so viel Gutes und Besseres, daß sie die Sünder fest und verzeihend in die Weite ihrer Arme und damit ihres Denkens schloß.

Kleinigkeiten

In dem amerikanischen Staate South-Dakota müssen von jetzt an die Zigarettenpakete mit dem Totenkopf markiert werden, – wie Giftflaschen.

Der englische Elvis Presley – er heißt Jerry Dene – wurde als dienstuntauglich erklärt, – wegen Schwachsinns.

Der Gemeinderat von Eastleigh, England, hat die Anlage eines zoologischen Gartens mit der Begründung abgelehnt, das Verhalten der Tiere sei nicht immer so, daß man Jugendlichen deren Anblick gestatten dürfe. Dabei fallen mir gleich zwei Filme ein, die gegenwärtig in den schweizerischen Städten

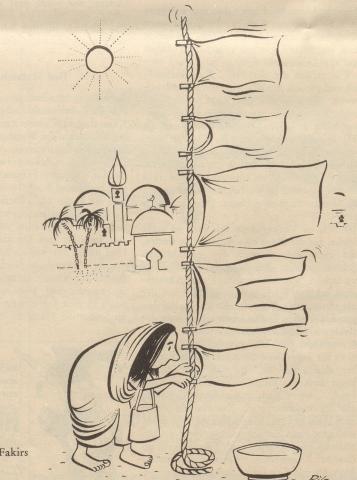


gezeigt werden. Wie wär's ...? Aber natürlich sind es hier Menschen, die sich «verhalten».

«Verstehe ich recht? Sie hat dich nicht heiraten wollen, als sie hörte, du habest einen Erbonkel?»

«Stimmt. Sie hat meinen Onkel geheiratet.»

Da die Absenzen überhandnehmen, hat die junge Lehrerin beschlossen, die Kinder über die nötigen Maßnahmen gegen Erkältungen aufzuklären. «Widersprecht nicht immer, wenn eure Mutter sagt, ihr sollt euch warm anziehen. Ich hatte einen kleinen Bruder, der an einem kalten Wintertag unbedingt seinen neuen Schlitten ausprobieren wollte. Trotz der Ermahnung der Mutter ging er ungenügend bekleidet in den Schnee hinaus. Drei Tage darauf starb er an einer Lungenentzündung.» Einen Augenblick herrscht be-



Waschtag bei Fakirs